

Wissenschaft und Wissen schaffen

Informationskompetenz als Metakompetenz

Warum seid Ihr heute hier?

- Schulausflug?
- Bibliothek ansehen?
- Lehrerin möchte einen ruhigen Tag haben?

Augen zu!

Was stellt Ihr Euch unter einer
„Bibliothek“ vor?

Das öffentliche Bild von Bibliothek

(in schön)

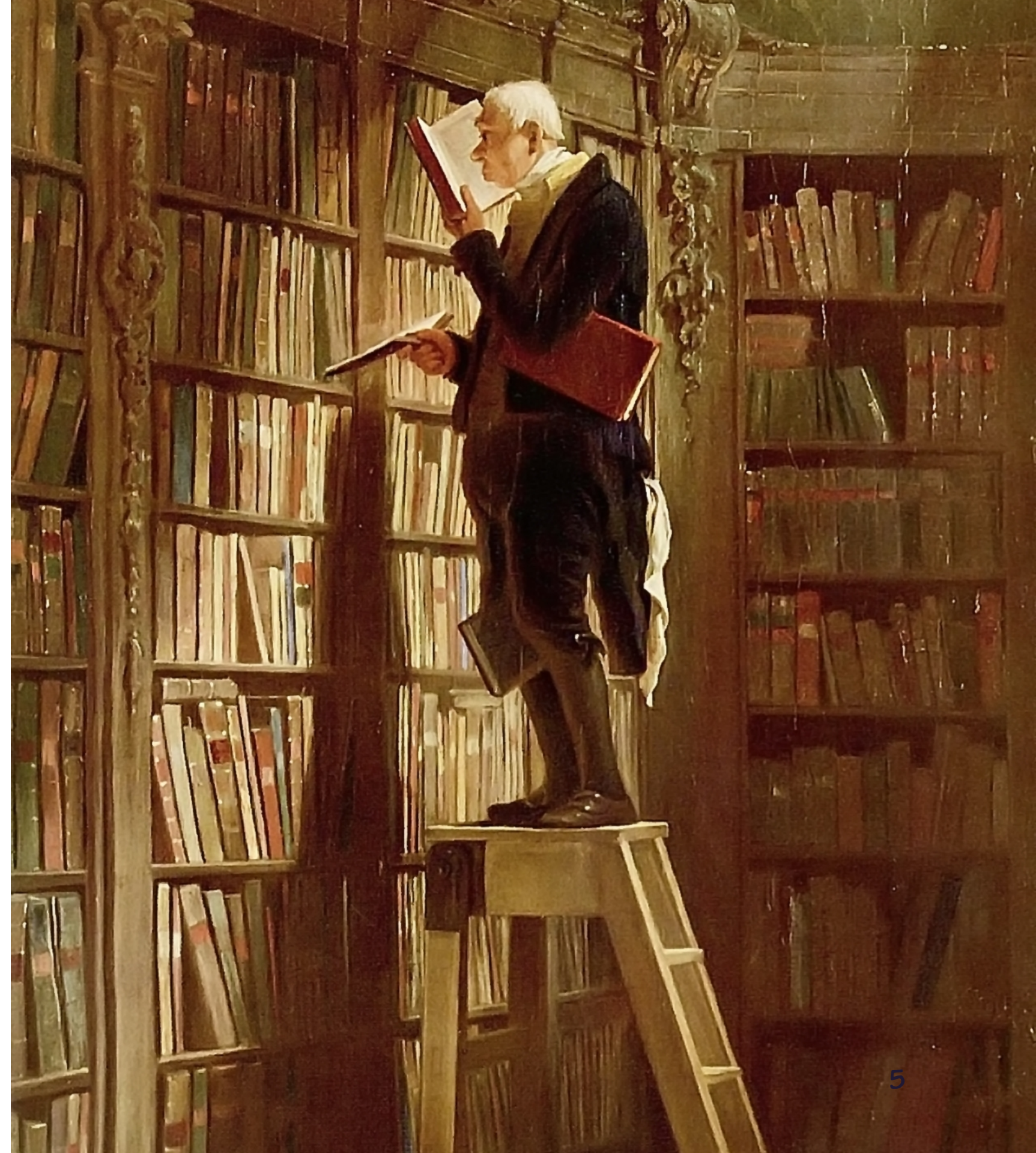
- Bücherhort
- Gelehrsamkeit
- (politisch) relevant



Das öffentliche Bild von Bibliothek

(in muffig)

- seltsame, aus der Welt gefallene Menschen
- Zeigefinger auf dem Mund
- (lebenswirklich) irrelevant



Was ist der Sinn einer Bibliothek?

- freier Zugang zu hochwertigen Ressourcen, unabhängig von der physischen Form (Druck oder digital)
- Ermöglichung von Kommunikation und Interaktion
- Bereitstellung von Infrastrukturen
- Unterstützung beim Aufbau von Informationskompetenz

Was ist der Sinn einer Bibliothek?

- ➔ Bibliothek ist also mehr als nur ein Bücherhort (d.h. Sammlung gedruckter Bücher)
- ➔ Bibliothekarinnen und Bibliothekare können mehr, als nur beim Suchen nach Büchern zu helfen

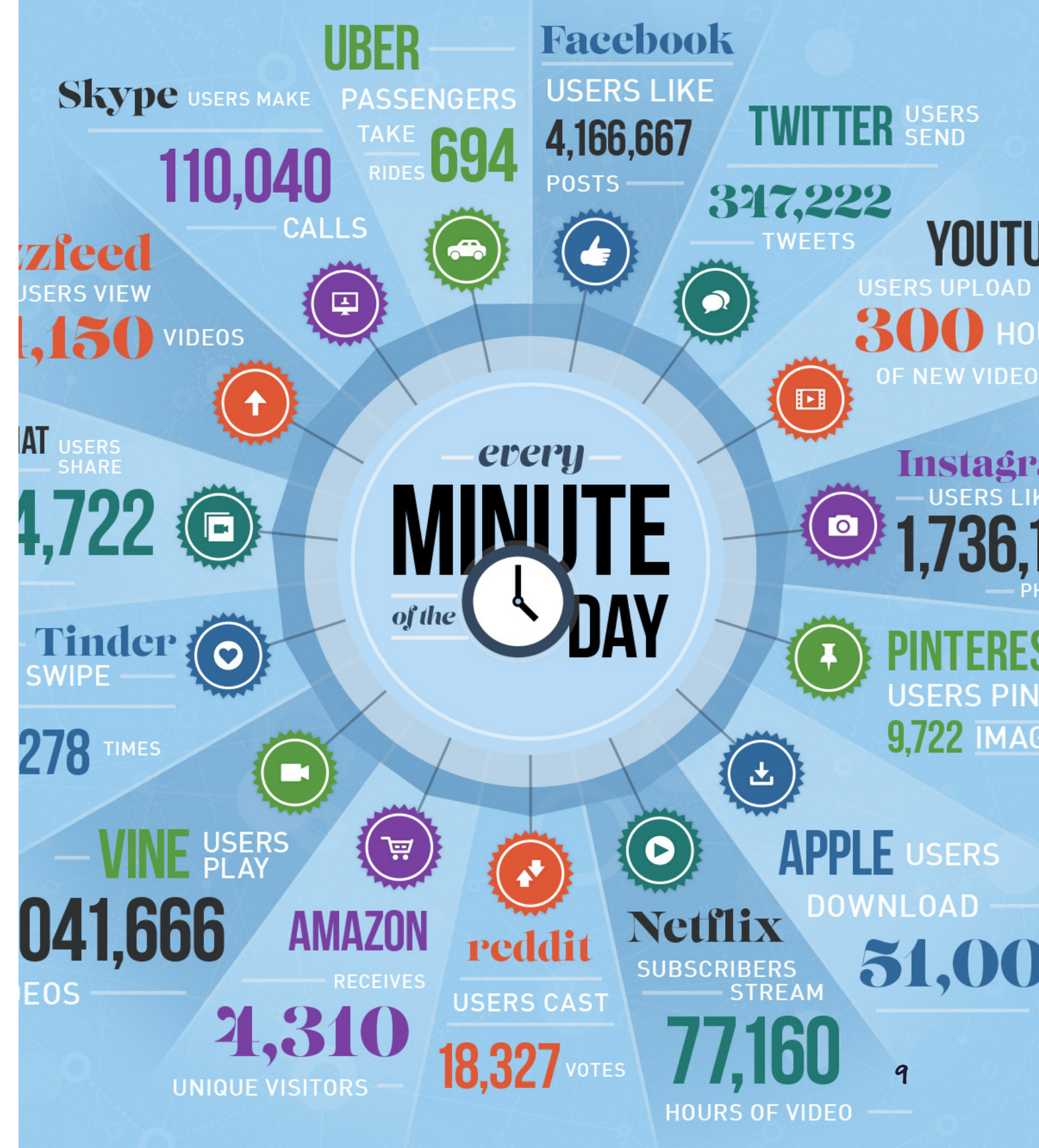


Die Welt von heute ist digital

Das passiert in einer Minute im Netz

3,2 Mrd. Menschen bewegen sich heute im Internet

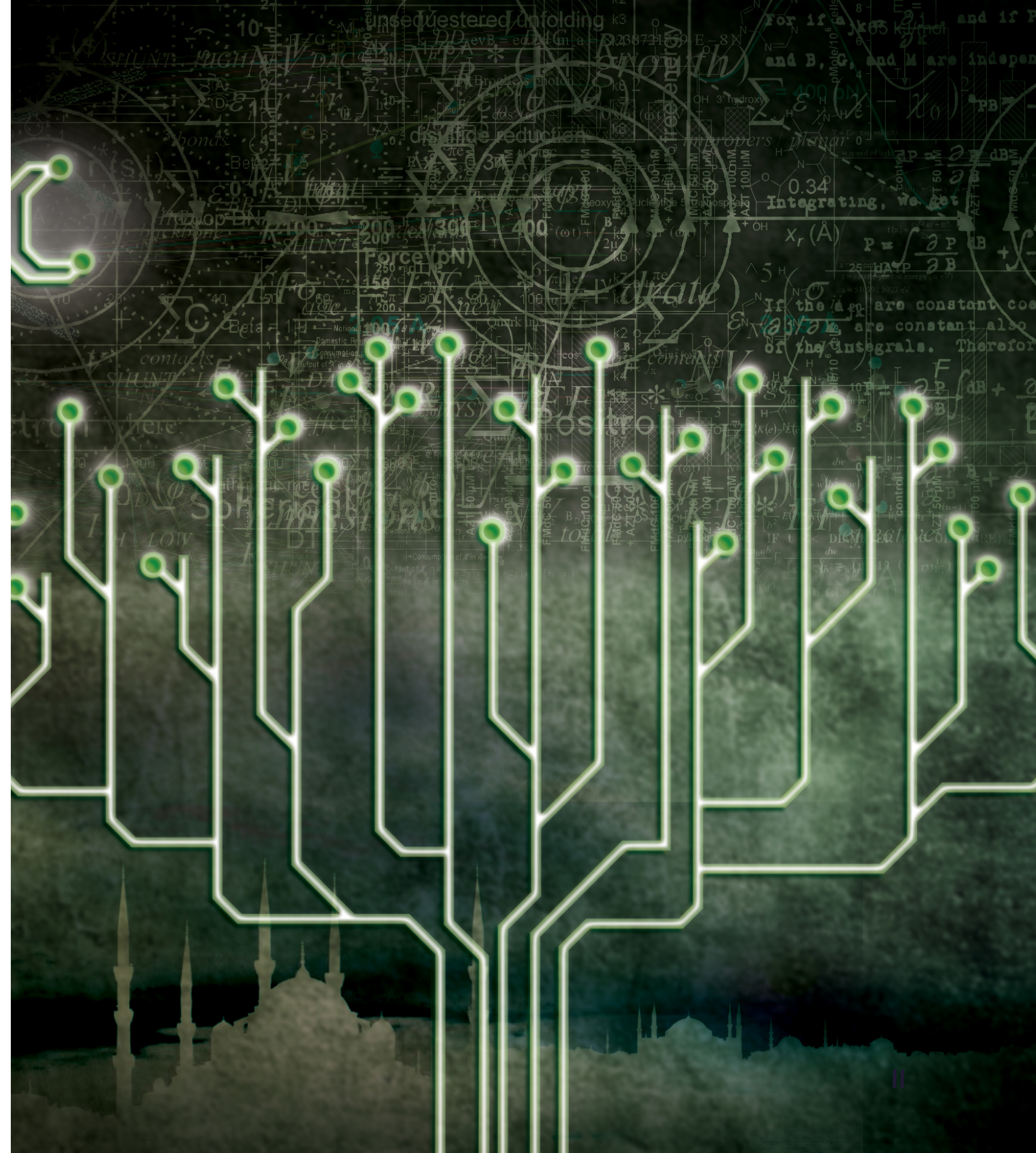
- 347.222 Tweets
- 110.040 Skype Calls
- 300 h Video-Uploads bei YouTube
- 77.160 h Netflix-Streaming
- ...



Die Wissenschaftswelt
von heute
ist auch zunehmend digital

Digitale Wissenschaft

- Digitalisierung (Handschriften, frühe Drucke, gemeinfreie Bücher)
- digitales Publizieren (eJournals, eBooks, Open-Access-Plattformen)
- digitale Netzwerke (Twitter, LinkedIn, ResearchGate, Academia.edu, Mendeley ...)
- digitale Infrastrukturen (digitale Werkzeuge, virtuelle Forschungsumgebungen)



Komplexe Wissenslandschaft – komplexe Kompetenz-Anforderungen¹

- zunehmende technologische Komplexität erfordert höheres Maß an technischer Kompetenz (*computer literacy*)
- technische Kompetenz ist aber nur **ein Teil** von Informationskompetenz
- hinzu kommen weitere Kompetenzen:
 - kommunikative Kompetenz (*media literacy*)
 - soziale und organisationsbezogene Kompetenz
 - disziplinspezifische Kompetenz (Besonderheiten der unterschiedlichen Wissenschaftskulturen)

¹ Vgl. HRK: Hochschule im digitalen Zeitalter. 2013, S. 10.

Komplexe Wissenslandschaft – komplexe Kompetenz-Anforderungen

Informationskompetenz ist Metakompetenz²

- nämlich die Kompetenz, „mit eigenen und fremden Kompetenzen gut umzugehen und eine universelle Problemlösefähigkeit zu entwickeln“,
- sie befähigt „zum Lernen und dazu, andere Kompetenzen situationsbedingt anzupassen sowie eigene Kompetenzen zu beurteilen“ (Wikipedia)

² Zum Begriff „Metakompetenz“ vgl. Mackey et al.: *Metaliteracy*. 2014.

Der Prozess der Informationverarbeitung

6 Phasen³:

1. **Ideation**, die Phase der Informationssuche, der Ideenfindung und Themenwahl
2. **Konzeptualisierung**, die Phase der methodischen Überlegungen (Methodenreflexion)
3. **Operationalisierung**, die Phase des Findens der für die Methoden geeigneten Infrastrukturen (Internet-Plattformen und -Tools; Bibliotheken, Museen, Archive)
4. **Kreation und Kollektion**, die Phase des Experimentierens, Datenerzeugens und -sammelns
5. **Interpretation**, die Phase der Datenauswertung und des wissenschaftlichen Schreibens
6. **Dissemination**, die Phase der Präsentation und/oder Publikation der Ergebnisse

³ Lohmeier et al.: „Informationsservices auf Augenhöhe“. 2016, S. 2.

Aufgabe

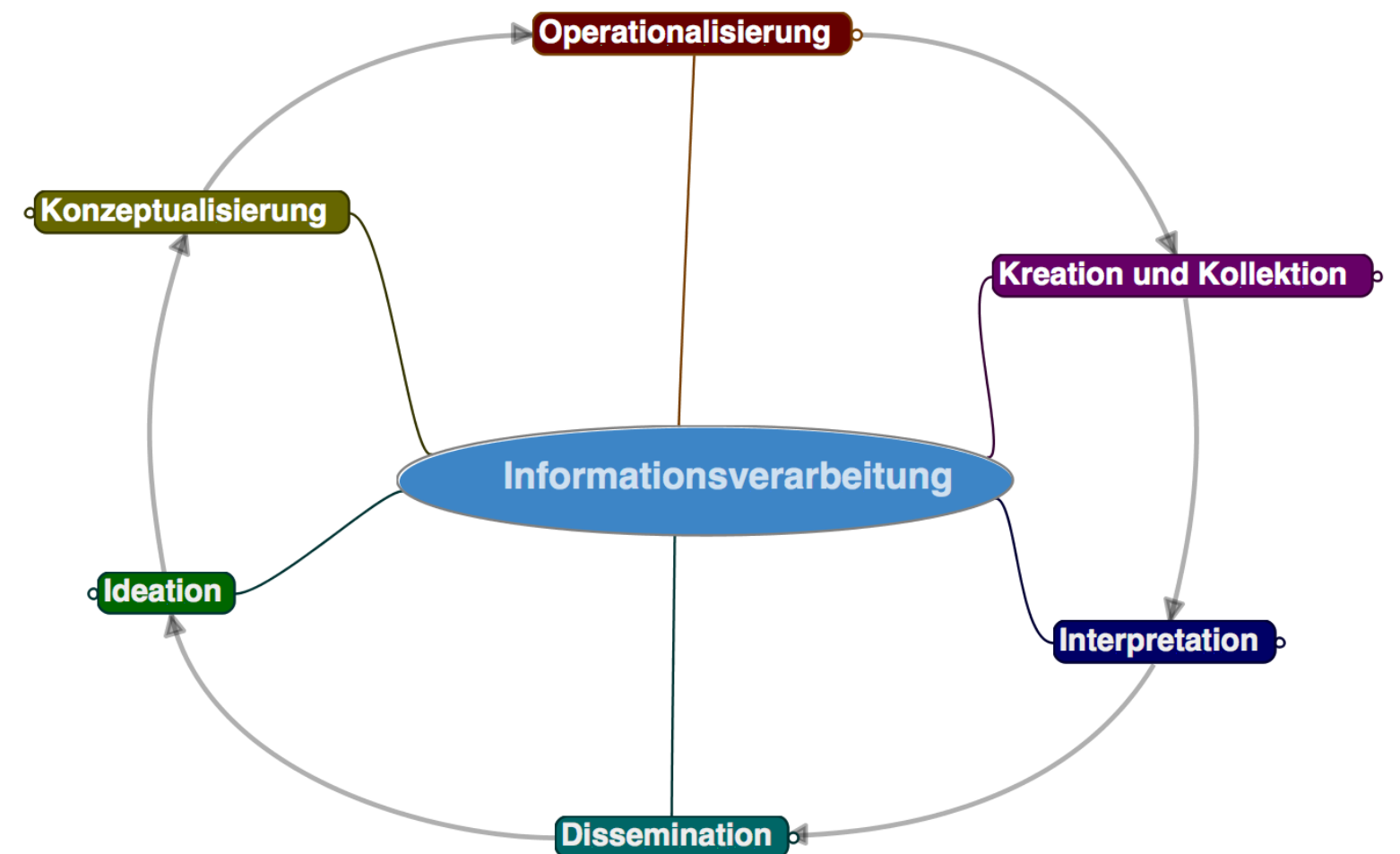


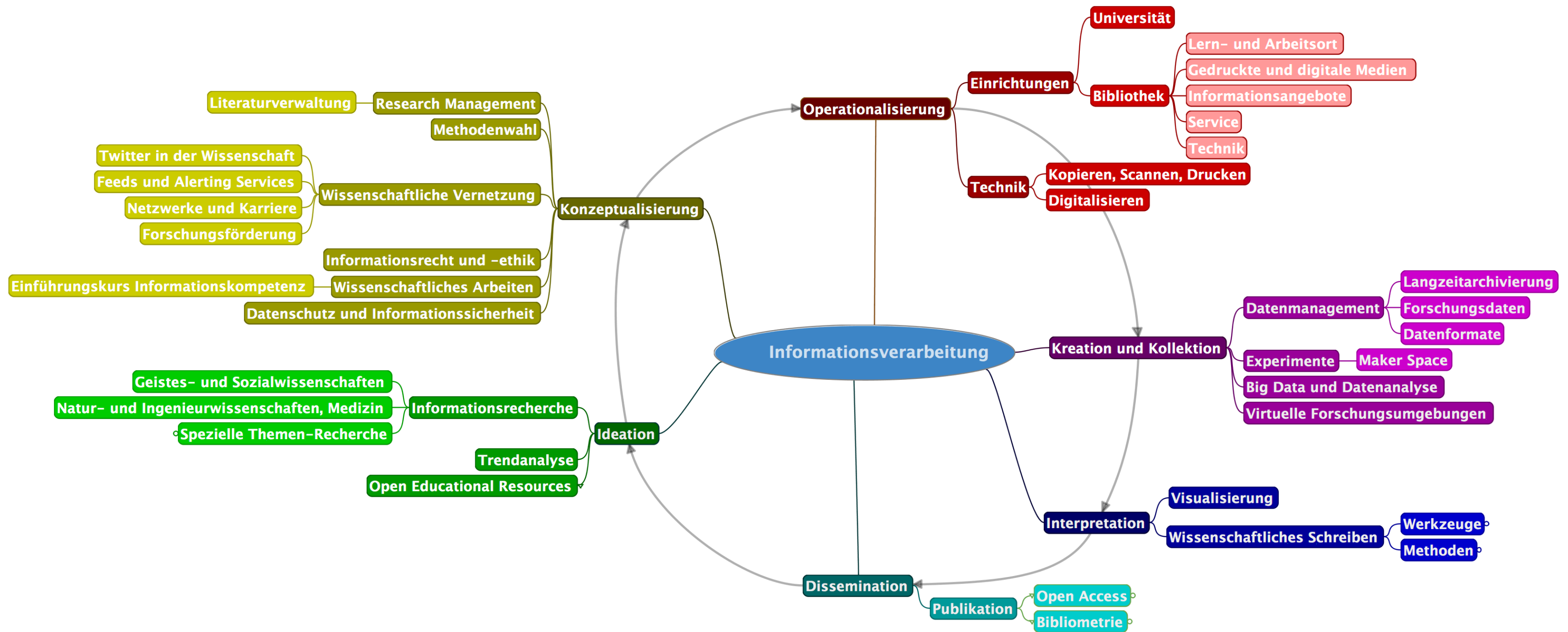
Nennt Tätigkeiten, die innerhalb des Informationsverarbeitungsprozesses ausgeführt werden müssen. Führt dafür konkrete Beispiele an.

Informationsverarbeitung

Welche Tätigkeiten in welcher Phase? Beispiele!

1. **Ideation** (Informationssuche, Ideenfindung und Themenwahl)
2. **Konzeptualisierung** (Methodenreflexion)
3. **Operationalisierung** (Infrastrukturen)
4. **Kreation und Kollektion** (Experimentieren, Sammeln)
5. **Interpretation** (Auswertung, Schreiben)
6. **Dissemination** (Präsentation, Publikation)





Wie helfst Ihr Euch selbst?

Informationskompetenz zu erlernen ist ein lebenslanger Prozess!

- Denkt über das Wie und Warum nach: Seid **metakompetent!**
- Helft Euch gegenseitig: Lernt **voneinander!**
- Googelt im Internet nach Lösungen für Eure Probleme: Lernt **von anderen!**
- Fordert Eure Lehrer und Lehrerinnen heraus: Lasst sie **mitlernen!**
- Sucht Hilfe von Fachleuten: Benutzt die **Bibliotheken!**

Wie unterstützt Euch die Bibliothek bei Eurer Arbeit?

Unsere Services sind auf den Informationsverarbeitungsprozess abgestimmt.
Wir helfen Euch!

- Kurse für Bibliothekseinsteiger
- Kurse zum erfolgreichen Recherchieren
- Kurse zur Literaturverwaltung
- Kurse zum Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen
- individuelle Beratung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Wissensbar



Literatur

- Hochschulrektorenkonferenz, Hrsg.: Hochschule im digitalen Zeitalter: Informationskompetenz neu begreifen – Prozesse anders steuern; Entschließung der 13. Mitgliederversammlung der HRK am 20. November 2012 in Göttingen. Beiträge zur Hochschulpolitik I. Bonn, 2013.
- Mackey, Thomas P., und Trudi Jacobson: *Metaliteracy: Reinventing Information Literacy to Empower Learners*. Chicago, IL: ALA Neal-Schuman, 2014.
- Lohmeier, Felix, Jens Mittelbach, und Matti Stöhr: „Informationsservices auf Augenhöhe – So können Bibliotheken den Forschungsprozess proaktiv unterstützen (Preprint)“. In *Handbuch Informationskompetenz*, herausgegeben von Wilfried Sühl-Strohmenger, 2. Aufl. De Gruyter, 2016.

Bildnachweis

- 1: „The tree of science“ von Mark Piet, unter CC BY 3.0 (Filter/Ausschnitt).
- 3, 15: „Road sign 808733 1920“ von geralt, unter CC0, auf Pixabay (Filter/Ausschnitt).
- 4: „LOC Main Reading Room Highsmith“ von Carol M. Highsmith, unter Public Domain auf Wikimedia Commons (Ausschnitt).
- 5: „Carl Spitzweg 021“ von Iryna Harpy, unter Public Domain auf Wikimedia Commons (Ausschnitt).
- 8, 10: „Jorgek“ von Jorgekasabji, unter CC BY-SA 3.0 auf Wikimedia Commons (Filter u. Ausschnitt).
- 9: „Data Never Sleeps 3.0“ von Domo, unter unklarer Lizenz auf Domosphere (Ausschnitt).
- 20: „Road sign 663360 1920“ von geralt, unter CC0, auf Pixabay (Filter/Ausschnitt).